

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

www.heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Rendantur: 030-30000313

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



22/23

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Fr 26.05. 17:00 Uhr Marienandacht
18:00 Uhr HI. Messe

Sa 27.05. 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr HI. Messe

So 28.05. 10:00 Uhr Hochfest Pfingsten
Eucharistiefeyer

11:30 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst in
St. George, Preußentallee, anschl. Pfingsttreffen in
Heilig Geist

15:30 Uhr HI. Messe der Philippinischen Gemeinde

Mo 29.05. 11:00 Uhr Festmesse mit Chor

Di 30.05. 09:00 Uhr HI. Mess
19:30 Uhr Eucharistische Anbetung bis 21 Uhr

Mi 31.05. 09:00 Uhr HI. Messe

Do 01.06. 09:00 Uhr HI. Messe HI Justin

Fr 02.06. 18:00 Uhr HI. Messe
HLL. Marcellinus und Petrus, Märtyrer in Rom

Sa 03.06. 10:00 Uhr Priesterweihe Jonas Treichel in St. Joseph
11:00 Uhr Trauung Alicia Bach/ Felix Anders
17:00 Uhr Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr HI. Messe

So 04.06. 11:00 Uhr HI. Messe: Primizfeier Jonas Treichel
anschließend Empfang im Garten
15:30 Uhr HI. Messe der Philippinischen Gemeinde

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung
In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

28.05. Renovabis

29.05. Für unsere Kirchenmusik

04.06. Pro Vita Kollekte

11.06. Für die Reparaturkosten der Gemeinde

Gemeindep konto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 BIC:GENODED1PAX
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 BIC:GENODED1PAX
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 BIC:GENODED1PAX

28. Mai 2023

Pfingstsonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Foto: Michael Tillmann



Die Kirche ist mehr denn je eine Baustelle. Deshalb ist es höchste Zeit für den Geist Gottes. Wie die Jünger sind auch wir heute oft eine verunsicherte kleine Schar, die sich ängstlich vor der Welt versteckt. Doch zu den Jüngern kam damals nicht ein Triumphator mit Blitz und Donner, sondern ein Verwundeter, der sie anhauchte. Klarer kann jedem Wunsch nach Macht und Großartigkeit keine Abfuhr erteilt werden. Gott liebt das Verwundete, das Unfertige, das Brüchige, deshalb liebt er seine Kirche, lässt sie nicht im Stich, haucht ihr neuen Geist ein.

Geist der Liebe

Komm, heiliger Geist, schenke uns die Gabe deiner Liebe!

Liebe, die sanft und zärtlich ist, Liebe, die geduldig und treu ist, Liebe, die großzügig und gütig ist.

Liebe, die gibt und nicht rechnet, Liebe, die ermutigt und nicht bevormundet, Liebe, die schützt und nicht zerstört.

Liebe, die nicht bedrängen will, Liebe, die nicht fesseln will, Liebe, die nicht herrschen will.

Liebe voll Zuversicht und Freude.

Liebe voll Humor und Phantasie, Liebe voll Leben und Kraft.

Komm, heiliger Geist, entzünde in uns das Feuer deiner Liebe. Gisela Baltés www.impulstexte.de

Ökumenische Pfingstfeier: Am Pfingstsonntag 28.05., um 11 Uhr wird es wieder einen ökumenischen Festgottesdienst aller umliegenden Kirchengemeinden geben – diesmal in der anglikanischen Kirche St. George's.

Wer im Chor mitsingen möchte, ist herzlich willkommen zur Probe um 9:30 Uhr in der Kirche St. George's.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Essen in den Garten von Heilig Geist eingeladen, wobei wir herzlich um einen „Finger-food“-Beitrag zum ökumenischen Büffet bitten (kann vor dem Festgottesdienst schon in Heilig Geist abgegeben werden). Das anschl. gemeinsame Essen findet in der Gemeinde Heilig Geist statt.

Achtung: Zum Hochfest Pfingsten gibt es in **Heilig Geist folgende Eucharistiefiern:** am Pfingstsonntag um 10:00 Uhr. Am Pfingstmontag um 11:00 Uhr.

Priesterweihe und Primiz von Herrn Diakon Jonas Treichel.

Herzliche Einladung zur Priesterweihe von Herrn Diakon Jonas Treichel am Samstag, den 03.06. um 10:00 Uhr in der Kirche St. Joseph, Müllerstr. 161, 13353 Berlin. Die Primiz feiern wir mit ihm am Sonntag, den 04.06. um 11:00 Uhr in unserer Kirche Heilig Geist mit anschließendem Empfang. **Achtung!** An diesem Sonntag ist nur ein Gottesdienst um 11:00 Uhr. *Ihr P. Tanye*

Firmung in unserem Pastoralraum

Am Freitag, den 09.06. um 18:00 Uhr werden einige Jugendliche in der Kirche Heilig Geist das Sakrament der Firmung von Weihbischof Dr. Matthias Heinrich empfangen. Die Gemeinde ist hierzu besonders herzlich eingeladen. Am nächsten Tag, Samstag, den 10.06. um 11:00 Uhr werden in St. Canisius die restlichen Jugendliche das Sakrament empfangen. Der Singekreis unserer Gemeinde wird die Firmfeiern in beiden Gemeinden musikalisch begleiten. Wir wünschen allen Firmbewerber*innen eine segensreiche Feier und die Stärkung ihres Glaubens.

Gemeindefest - bringen Sie sich ein

Schon jetzt wollen wir alle herzlich zu unserem Gemeindefest am Sonntag, 25.06.23, einladen. Wir werden wie gewohnt um 11.00 Uhr mit einem Festgottesdienst beginnen und um 18.00 Uhr mit einer Abendandacht enden. Zwischendurch wird das Fest von den Aktivitäten und Angeboten leben, die die Gruppen oder auch Einzelne einbringen. Bitte überlegen Sie, ob Sie etwas beitragen wollen - Lieder, Spiele, ein Bastelangebot oder ähnliches. Manche haben sich sicher schon etwas überlegt. Um die Zeiten abzustimmen und den Platzbedarf zu klären, bitten wir Sie, sich bei Susanne Juppe-Ziervogel, einem anderen PGR-Mitglied oder unter info@heiliggeist-berlin.de zu melden. Eine Liste, in die man sich für die verschiedenen Dienste und zum Mitbringen von Kuchen eintragen kann, wird ca. 3 Wochen vor dem Fest veröffentlicht. Wir freuen uns auf ein buntes und fröhliches Fest! Ihr PGR

Neue Hausleitung für das Heilig Geist Kolleg

Seit 1. Mai 2023 haben wir Steyler Missionare eine neue Provinzleitung, mit P. Peter Claver Narh (45) an der Spitze. In diesem Zusammenhang wurden jetzt auch alle Hausleitungen der Deutschen Steyler Ordensprovinz neu gewählt. Zum Präses von Berlin wurde P. Simon Boiser (49) ernannt (siehe Foto). Zu seinem Leitungsteam gehören P. Gerald Tanye als Vize-Präses und Br. Bruno Rehm als weiteres Ratsmitglied. P. Boiser wird nach den Sommerferien, am 28. August 2023, sein Amt antreten. P. Simon Boiser dürfte vielen bekannt sein. Er war zwischen 2011 und 2013 hier Philippinenseelsorger, als nach dem so frühen Tod von P. Adonis Narcelles die entstandene schmerzliche Lücke kurzfristig geschlossen werden musste. Wir gratulieren dem neuen Präses, der sicher mit Dynamik und frohem Herzen hier an die Arbeit geht. Ich persönlich bedanke mich bei Ihnen ganz herzlich für das mir in den vergangenen Jahren entgegengebrachte Vertrauen. Bruno Rehm SVD, Präses 😊.



Sechs Gedanken für ein dankbares Lebensgefühl

1 Im Kleinen das Große sehen: Letztlich sind es Kleinigkeiten, die das Leben, wenn nicht schön, so doch erträglich machen. Wir müssen sie nur sehen. Eine gewisse Demut, die Albert Schweitzer als Fähigkeit beschrieb. „auch zu den kleinsten Dingen des Lebens empor zu sehen“, ist da hilfreich. Zur Demut gehört auch, entgegenzunehmen, was man empfängt, und das Beste daraus zu machen.

2 „Wende dein Angesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich“

Lebenskrisen, Krankheit. Tod brauchen Trost. Verständnis. Zeit. Erst dann können wir erkennen, was gut ist und war und was wir einer schmerzlichen Erfahrung vielleicht verdanken,

3 Um Hilfe bitten: Das fällt nicht immer leicht. Viel zu oft denken wir, wir müssten allein zurechtkommen. Doch ohne Bitte kein Dank. Es ist ganz erstaunlich, wie viele Türen und Herzen ein „Bitte“ öffnet und wie viel Dankbarkeit dann hineinströmt.

4 Den anderen sehen: Wir wissen meist recht gut, was wir für andere tun, aber wissen wir auch, was Menschen für uns tun und getan haben, damit unser Leben gelingen konnte? Können wir das zum Ausdruck bringen und nicht nur zu besonderen Anlässen?

5 Öfter danken statt entschuldigen: Ein „Danke für deine Geduld“ bringt mehr Wertschätzung zum Ausdruck als ein rasch dahin gesagtes „Entschuldige die Verspätung“ und kann Wunder bewirken,

6 „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich“

Schon ein kurzes Dankgebet vor dem Essen oder Einschlafen vergewissert uns, dass wir nicht allein für uns sorgen müssen.

Gott ist auch noch da! *Quelle: Leben Jetzt. Das Magazin der Steyler Missionare, April 2022*